

Schachfreunde 59

Sonder-Newsletter November 2015 - Simultan

Ausgabe Nr. Sonder 11/2015

7. November 2015

Begrüßung durch Jugendleiter Parashidis



Einige Ehrengäste konnte Konstantinos Parashidis, Jugendleiter der Schachfreunde 59, begrüßen: Carsten Karthaus, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der DSJ, sowie den Präsidenten des Sportkreises Ludwigsburg Matthias Müller.

Den Eröffnungszug machte Dr. Walter Gienger



Den ersten Zug des Turniers machte Dr. Walter Gienger. Durch seine Spende konnten einige Jugendliche am Turnier mitspielen. David Baramidze wählte gegen den jüngsten Teilnehmer Phil Afonso die Sizilianische Verteidigung.

Verpflegung mit Kuchen und Brezeln war gesichert



Der Jugendausschuss der Schachfreunde 59 organisierte das Turnier und half auch bei der Verpflegung. Hier am Verkaufsstand mit Marc Seidel, Stefan Geburtig, Stephanie Mersch und Jugend-sprecher Ingo Geburtig.

GM David Baramidze umgeben von Schachdamen

Ein Gruppenbild mit Damen: GM David Baramidze vor dem Beginn des fast fünfstündigen Simultanturniers. Insgesamt 22 Teilnehmer versuchten ihr Glück gegen den Großmeister, der für Hockenheim in der ersten Bundesliga spielt. Am Ende konnte er zwanzig Partien gewinnen.

Der Erlös der Startgelder aus der Aktion „15 Titelträger für 15 Jahre“ von je 15 Euro pro Spieler, also insgesamt 330 Euro kommt „terre des hommes“ zu Gute. Die Deutsche Schachjugend unterstützt das Kinderhilfswerk bereits seit nunmehr 15 Jahren.

Ein Unentschieden durch Anmarie Mütsch



Nach neun Siegen in Folge musste David Baramidze das erste und auch einzige Unentschieden abgeben: gegen Anmarie Mütsch (SC Eppingen).

Einziger Sieg gegen den GM durch Julian Maisch



Den einzigen Sieg konnte der Kornwestheimer Spitzenspieler Julian Maisch erringen. Am längsten spielte der älteste Teilnehmer, Joaquin Silveira.

